

Auf geht's

Ausgabe 1 | 2024



Bürgermeisterkandidat
Vize-Bgm. Thomas Schnöll
ÖVP Anif, Niederalm, Neu-Anif

Auf geht's
gemeinsam. gestalten.

Ein starkes Team:

Bürgermeisterkandidat
Thomas Schnöll präsentiert
seine Kandidaten und
Unterstützer.

//Seiten 2 – 5

Thomas Schnöll im Interview:

Edmund Pichler führt ein
Gespräch mit Bürgermeister-
kandidat Thomas Schnöll.

//Seiten 6 – 7

Das Zukunfts- programm:

Konkrete Ideen, Maßnahmen
und Projekte für Anif,
Niederalm, Neu-Anif.

//Seiten 8 – 9

Meinungen und Argumente:

Das sagen unsere Gemeinde-
bürgerInnen über die
bevorstehende Gemeinde-
vertretungswahl.

//Seiten 10 – 11

Auf geht's
gemeinsam. gestalten.



Liebe Aniferinnen! Liebe Anifer!

Gemeinsam mit meinem Team bin ich viel in unserer **Heimatgemeinde** unterwegs. Wir führen bei Hausbesuchen, Veranstaltungen und vielen anderen Gelegenheiten **Gespräche mit den Menschen**, die hier leben. Dabei stellen wir fest: Die allgemeine Politikverdrossenheit ist zwar sehr groß, aber nicht, **wenn es um Anif geht**. Deshalb möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen für die vielen guten Gespräche und **die zahlreichen Wünsche und Anregungen bedanken**, die Sie eingebracht haben. Ich bitte Sie, das auch weiterhin **in aller Offenheit** zu tun. **Ihre Ideen** haben wir bestmöglich in unser **Zukunftsprogramm** für Anif, Niederalm und Neu-Anif eingearbeitet. **Auf geht's!**

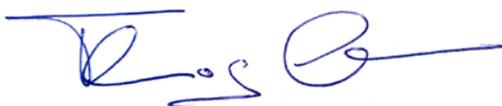
Ich sage DANKE für den **großen Rückhalt**, den ich in der Bevölkerung spüre. Weiters bedanke ich mich **bei den 42 hervorragenden Kandidatinnen und Kandidaten**, die mich in Zukunft begleiten. Sie waren bereit, **Verantwortung für Anif** zu übernehmen und für die Gemeindevertretungswahl zu kandidieren. Besonders freut mich auch, dass sich bereits **rund 200 Anifer Persönlichkeiten** bereit erklärt haben, öffentlich **als meine/unsere Unterstützerinnen und Unterstützer** aufzutreten. Das alles gibt mir Kraft und bestärkt mich, **als Bürgermeisterkandidat den richtigen Weg eingeschlagen zu haben**. Denn was wir wollen ist: **gemeinsam. gestalten.**

In dieser Wahlzeitung stellen wir Ihnen alle unsere **Kandidatinnen und Kandidaten** und unsere **Unterstützerinnen und Unterstützer** vor. Zahlreiche **Persönlichkeiten** kommen zu Wort und äußern sich, **was für die Zukunft unserer Gemeinde wesentlich ist**. In einem Interview mit **Edmund Pichler** darf ich über kommende **Herausforderungen** sprechen und **den Weg, den wir gemeinsam einschlagen wollen**. Unser **Zukunftsprogramm** ist jedenfalls lesenswert.

Bitte informieren sie sich aber auch über alle anderen wahlwerbenden Mitbewerber und **machen sie sich selbst ein Bild, wer das beste personelle und inhaltliche Angebot für Anif hat**.

Nützen Sie bitte unbedingt Ihr Wahlrecht, denn ich bin mir sicher, dass **Sie am 10. März 2024 bei den Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen die richtige Entscheidung treffen**.

Ihr/Euer



Vizebürgermeister Thomas Schnöll
Bürgermeisterkandidat

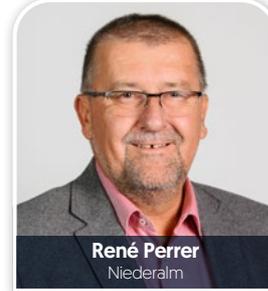
Auf geht's! gemein



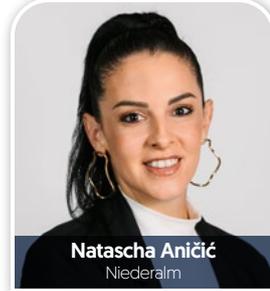
Thomas Stock
Niederalm



Maria Ranner
Neu-Anif



René Perrerr
Niederalm



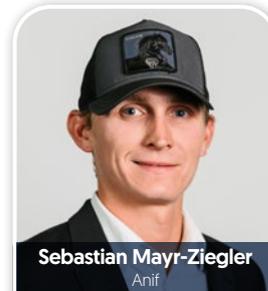
Natascha Aničić
Niederalm



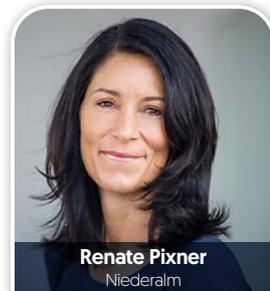
Melanie Nicole Leitner
Anif



Christoph Zinz
Niederalm



Sebastian Mayr-Ziegler
Anif



Renate Pixner
Niederalm



Pamela Ebner-Glatz
Anif



Stephan Huemer
Neu-Anif

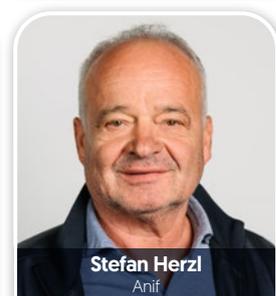
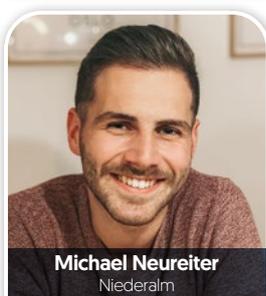
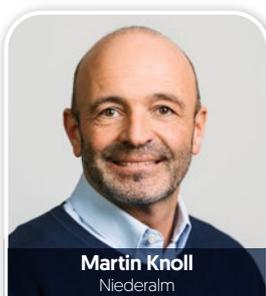
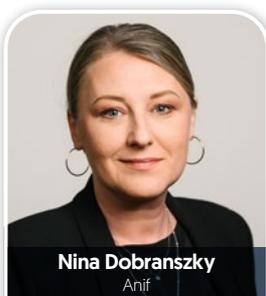
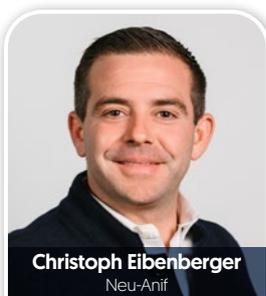
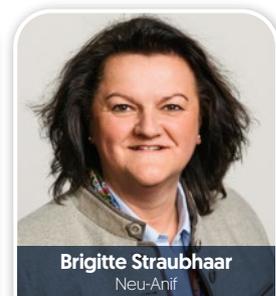
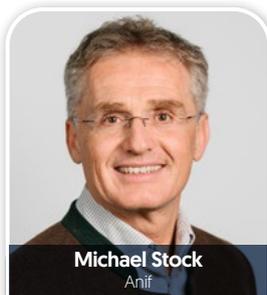
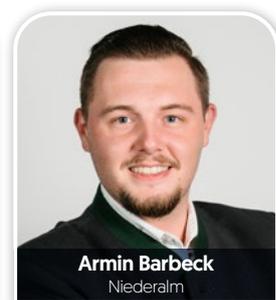


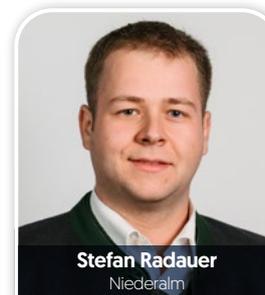
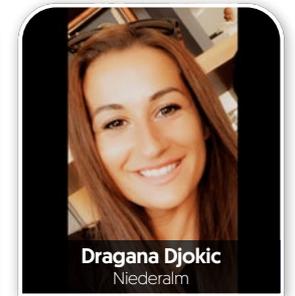
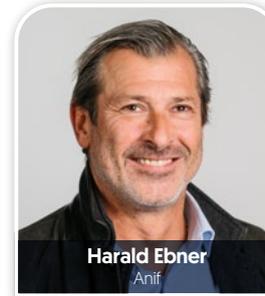
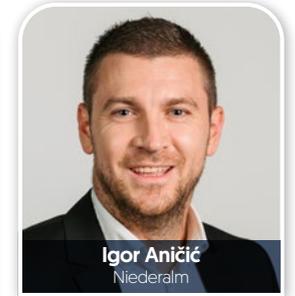
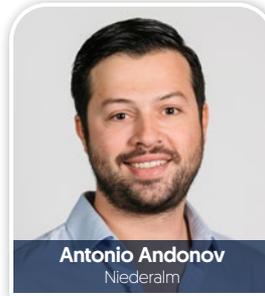
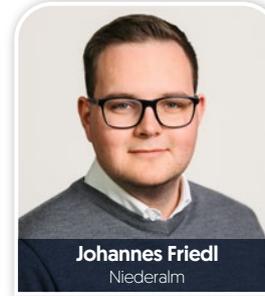
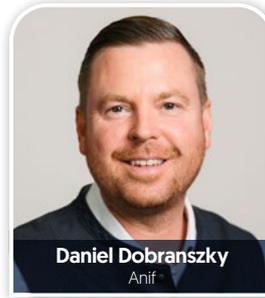
Karl Bankhammer
Niederalm



Christine Schnöll
Niederalm

nsam. gestalten. – Das Team stellt sich vor.

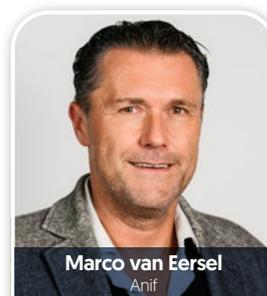
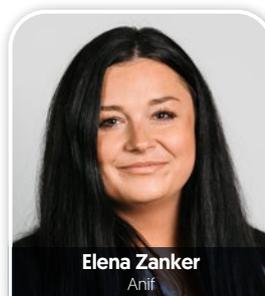
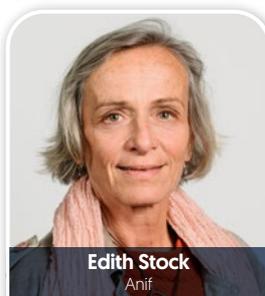
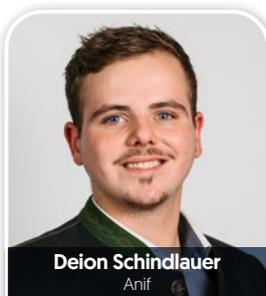
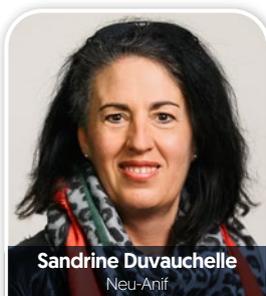




... und wir unterstützen auch!

Paul Ankershofen, Anif | Theophil Ankershofen, Niederalm | Robert Bamacher, Niederalm | Margarete Bamacher, Niederalm | Gertrude Berg, Neu-Anif | Peter Berg, Neu-Anif | Katharina Berner, Niederalm | Wolfgang Berner, Niederalm | Sebastian Brandauer-Fuchs, Anif | Selina Brandauer-Fuchs, Anif | Elisabeth Buchmüller, Neu-Anif | Gerald Ebner, Anif | Ulrike Ebner, Anif | Sandra Ebner, Anif | Romy Ebner, Anif | HannesENZinger, Neu-Anif | Adrian Erhart, Niederalm | Gunter Essl, Niederalm | Elke Essl, Niederalm | Roland Faber, Anif | Maximilian

Feldinger, Neu-Anif | Sascha Fischer, Neu-Anif | Karin Fötschl, Niederalm | Peter Friedl, Niederalm | Alfred Friese, Niederalm | Gerhard Fritsch, Anif | Svetlana Frühwald, Anif | Markus Gachowetz, Anif | Karoline Gachowetz-Geppel, Anif | Markus Geiersberger, Niederalm | Kurt Geierspichler, Anif | Elisabeth Geierspichler, Anif | Andreas Glatz, Anif | Christian Gneist, Niederalm | Marlene Graul, Anif | Philipp Haidbauer, Anif | Jil-Marie Harml, Neu-Anif | Rosina Harrer, Neu-Anif | Bettina Hlawna, Anif | Maximilian Hofreiter, Grödig | Norbert Huber, Neu-



Anif | Patrick Janscha, Neu-Anif | Thomas Jungreithmair, Anif | Sarah Kiska, Anif | Walter Klappacher, Niederalm | Maria Koretz, Niederalm | Philipp Krall, Anif | Lilian Kuffour, Anif | Maximilian Leikermoser, Neu-Anif | Paul Leitner, Anif | Stephanie Leitner, Anif | Marie Leitner, Anif | Theresa Leitner, Anif | Martin Löffelberger, Anif | Corinne Löffelberger, Anif | Margarete Lutsch, Neu-Anif | Johann Lutsch, Neu-Anif | Kerstin Lutsch, Neu-Anif | Stana Malinic, Anif | David Markus, Anif | Patrick Marvan, Anif | Michael Mayr, Neu-Anif | Michael Mayr, Anif | Gottfried

Meininger, Niederalm | Marko Mirkovic, Anif | Stanija Mirkovic, Anif | Karl Naderer, Neu-Anif | Marina Nedić, Anif | Stefan Nedić, Anif | Norbert Neider, Anif | Hubert Neuschler, Anif | Robert Payrhammer, Niederalm | Sasa Petrovic, Niederalm | Josef Pichler, Anif | Karl Plappert, Niederalm | Philipp Plauner, Niederalm | Erika Radauer, Niederalm | Maria Ramsauer, Anif | Simone Ramsauer, Anif | Rudolf Reinfrank, Neu-Anif | Anna Rothenwänder, Anif | Marco Schlanzar, Neu-Anif | Denise Schlanzar, Neu-Anif | Helene Schneeweis, Anif | Aloisia Schnöll, Anif |

Britta Schnöll, Anif | Alois Schnöll, Anif | Thomas Schuster, Niederalm | Tobias Schwarz, Neu-Anif | Marlene Sperrer, Neu-Anif | Simone Sperrer, Neu-Anif | Johanna Stock, Anif | Bernhard Stöllinger, Rif bei Hallein | Renate Trummer, Anif | Ingrid Tuder, Neu-Anif | Hermann Walkner, Niederalm | Johanna Wiesenberger, Anif | Michaela Wilhelmstötter, Niederalm | Linda Wilhelmstötter, Niederalm | Georg Windhofer, Neu-Anif | Justin Winkler, Neu-Anif | Susanne Zeller, Anif | Franz Zillner, Anif | Elisabeth Zillner, Anif



Thomas Schnöll im Interview mit Edmund Pichler

Am 10. März 2024 finden die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen im Bundesland Salzburg statt und auch in Anif wird gewählt. Die Wahl wird spannend, denn gleich fünf Parteien, ein Bürgermeisterkandidat und zwei Bürgermeisterkandidatinnen steigen in den Ring. Einen davon, Vizebürgermeister Thomas Schnöll, traf Edmund Pichler zum Interview.

Edmund Pichler: *Dein Motto lautet „Auf Geht´s! gemeinsam. gestalten.“ Was hast du dir mit deinem Team diesbezüglich überlegt? Wie seid ihr auf das Motto gekommen?*

Thomas Schnöll: Gemeinsam mit meinem Team bin ich viel in der Gemeinde unterwegs und wir führen bei jeder Gelegenheit unzählige Gespräche mit der Bevölkerung. Die Stimmung in der Gemeinde könnte besser sein. Die Bürger sagen uns, dass Anif in vielen Bereichen immer mehr politisch verwaltet wird. Auch die Vereine sind unzufrieden. Bei einigen Themen herrscht Stillstand. Anif braucht wieder mehr Gestaltungswillen und eine positive Dynamik. Deshalb sagen wir: „Auf geht´s!“. Die Umsetzung von neuen Ideen und Projekten funktioniert aber nur, wenn alle an einem Strang und in die gleiche Richtung ziehen. Nur wenn alle anpacken, werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein. Deshalb möchte ich „gemeinsam. gestalten.“ Wir wollen wieder für eine Aufbruchstimmung und für frischen Wind sorgen.

Edmund Pichler: *Weil dir Bürgernähe wichtig ist, bist du viel in der Gemeinde unterwegs und machst Hausbesuche in allen drei Ortsteilen. Was hörst du da? Was sind die wichtigsten Themen?*

Thomas Schnöll: Für viele Menschen ist die Bundespolitik momentan ein abschreckendes Beispiel. Auch mich erschreckt hier oft die Wortwahl und wie gewisse Parteien übereinander herfallen. Bei meinen Hausbesuchen höre ich, dass es in unserer Heimatgemeinde um Sachthemen und nicht um Partei-

politik gehen soll. Streit und Hick-Hack interessiert niemanden. Alle sollen gemeinsam Lösungen erarbeiten. Für Anif heißt das, dass über Parteigrenzen hinweg zusammengearbeitet werden muss. Dafür und vor allem für mehr Mitbestimmung und Transparenz möchte ich mich mit meinem Team einsetzen.

Edmund Pichler: *Du hast vorhin die Sachthemen angesprochen. Kannst du konkrete Themen nennen, die für die Menschen in Anif momentan wichtig sind?*



Thomas und sein Dreimäderlhaus, Britta, Helene und Juliane

Thomas Schnöll: Die ÖVP Anif, Niederalm, Neu-Anif hat in der letzten Gemeinderatssitzung beim Thema „Gemeindefinanzierung“ bereits das dritte Mal nicht mitgestimmt. Jene, die sich damit beschäftigen, gewinnen immer mehr den Eindruck, dass in Anif die finanzielle Situation mehr und mehr entgleist und die finanziellen Spielräume immer kleiner werden. Rücklagen werden aufgelöst und die Schulden wachsen weiter. Aktuell wird in unserer Heimatgemeinde Schuldenpolitik auf Kosten künftiger Generationen gemacht. Es wäre höchst an der Zeit, dass wir die Gemeindefinanzen neu strukturieren. Wenn wir unsere bestehenden Betriebe noch besser unterstützen und neue Betriebe ansiedeln, gibt es sofort Mehreinnahmen durch die Kommunalsteuer. Nur so haben wir wieder mehr Geld in der Gemeindekasse für unsere Zukunftsprojekte. Es ist wie in jedem privaten Haushalt: Nur wer für Einnahmen sorgt und die Ausgaben im Griff hat, hat Spielraum für zukünftige Investitionen.



Thomas Schnöll im Gespräch mit Herrn Landeshauptmann und Herrn Landeshauptmannstellvertreter

Edmund Pichler: *Angenommen du wirst Bürgermeister und findest noch finanzielle Spielräume vor, was wäre dir wichtig?*

Thomas Schnöll: Da gibt es die Vereine, bei denen ich mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für ihre Arbeit bedanken möchte. Alle Vereine beleben mit ihren Aktivitäten unsere Gemeinde und sorgen für ein vielfältiges Freizeitangebot und für Lebensqualität. Damit unsere Vereine optimale Rahmenbedingungen vorfinden, benötigen sie nicht nur Wertschätzung, sondern auch finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus muss unser Hauptaugenmerk auf den sozialen Themen liegen. Familien brauchen bestmögliche Unterstützung und da vor allem die Kinder. Hier geht es um optimale Kinderbetreuung bis zum vielfältigen Angebot für Bildung, Ausbildung und Lehre. Weiters geht es darum, welche Möglichkeiten es gibt, damit man in Anif mit hoher Lebensqualität alt werden kann. Wir alle wollen im höheren Alter in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich gut versorgt und gut betreut alt werden. Auf Grund der demografischen Entwicklung muss man auch hier immer wieder neue Angebote schaffen und die Rahmenbedingungen an die steigenden Anzahl der Bedürfnissen anpassen. Was die weiteren Themen betrifft: Die ÖVP Anif hat im intensiven Kontakt mit der Bevölkerung ein umfangreiches Zukunftsprogramm erstellt, das uns als Grundlage für unser Handeln dient. Wenn wir das Vertrauen der Wähler erhalten, werden wir dies auch in enger Abstimmung mit unseren Nachbargemeinden umsetzen.



BM Kandidat Matthias Herbst aus Elsbethen, BM Andreas Hasenöhl aus Wals, BM Kandidat Martin Panzer aus Grossgmain, BM Kandidat Thomas Schnöll aus Anif, BM Herbert Schober aus Grödig

Edmund Pichler: Noch eine letzte Frage: Warum tust du dir das an? Warum willst du Bürgermeister werden?

Thomas Schnöll: Anif ist nicht nur meine Heimatgemeinde, sondern auch mein Lebensmittelpunkt. Deshalb liegt mir Anif am Herzen. Gemeinsam mit der Bevölkerung und der Gemeindevertretung möchte ich die Zukunft gestalten. Dabei kann ich mich auf ein hervorragendes Team verlassen, das sich aus vielen tollen Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Berufen, allen Altersgruppen und allen Ortsteilen zusammensetzt. Alle Kandidaten verbindet ein gemeinsames Ziel: Sie sind motiviert und wollen sich mit Herz und Verstand für die Wünsche und Anliegen der Bevölkerung einsetzen. Mit

der ÖVP Anif, Niederalm, Neu-Anif haben wir ein Team, auf das sich die Bevölkerung – und auch ich mich – verlassen kann. Gemeinsam werden wir sicher viel erreichen!

Edmund Pichler: Danke Thomas für das Interview. Dann drücken wir die Daumen für die Wahlen am 10. März!



Bei der Arbeit



Kinderdisco



Sandkistenaktion



Treffen des Wirtschaftsbundes



Faschingsumzug in Anif

Nach intensiven Dialogen mit der Bevölkerung, bei Ortsteilsgesprächen, Veranstaltungen, durch gute Gespräche, bei den Hausbesuchen und durch die Mitarbeit unserer Kandidatinnen und Kandidaten entstand unser Wahlprogramm. Unser Ziel war ein Wahlprogramm gemeinsam „von und mit“ den Menschen zu erarbeiten.

Herzlichen Dank für die vielen Inputs, Ideen, Wünsche und Anregungen, die wir erhalten haben! Nachstehend eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Themen, die wir sofort aufgreifen werden, sofern uns die Wählerinnen und Wähler am 10. März bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl dafür einen Gestaltungsauftrag erteilen.



Für ein bürgerfreundliches Anif – Bürgerservice verbessern

- Die Gemeinde als Bürgerservicestelle erlebbar machen.
- Die Öffnungszeiten der Gemeinde bürgerfreundlicher gestalten.
- Den Informationsfluss zwischen den Bürgern und der Gemeinde verbessern.
- Die Reaktionszeiten auf Bürgeranfragen verkürzen bzw. zeitnahe Antworten sicherstellen.
- Mehr Mitbestimmung, Transparenz und Bürgerinformation seitens der Gemeinde.

Für ein finanzstarkes Anif – Wirtschaft fördern

- Besseres Standortmarketing und nachhaltige Betriebsansiedelungskonzepte.
- Bestehende Betriebe in ihrer Entwicklung besser fördern und unterstützen.
- Den direkten Draht zu den Unternehmen pflegen.
- Hochwertige Arbeitsplätze schaffen.
- Gewerbepark attraktiver gestalten.
- Innovative Ideen zur Ansiedelung neuer Betriebe prüfen, wie z. B.: Coworking Spaces.



Für ein seniorenfreundliches Anif – Zufrieden alt werden

- Betreuungsplätze für Bewohner/innen von Anif im Tageszentrum der Gemeinde Grödig, durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.
- Altersheim (transparente Vergabe der Plätze im Altersheim).
- Einkaufsservice für Senioren (Patiententransporte im Ort zum Arzt, Physiotherapie, Hilfestellung beim Einkaufen).
- Community Nurse (Gemeindekrankenschwester - Pflege, Medikamentenmanagement).
- Digitale Unterstützung für Pensionisten (Bankgeschäfte, Finanzonline, Digitale Signatur).



Für ein kinderfreundliches Anif – Familien unterstützen

- Ausbau der Ferienbetreuung und bessere Koordination der Schließzeiten der Betreuungseinrichtungen.
- Umsetzung „Bewegter Schulweg“.
- Verbesserte Kleinkindbetreuung [Zusammenführung von Kindergarten und Krabbelstube].
- Fußläufig erreichbare Kindertreffpunkte / Spielplätze in allen 3 Ortsteilen.
- Zusätzliche attraktive Nachmittagsangebote für Kleinkinder ab 3 Jahren.

Für ein cooles Anif – Angebote für unsere Jugend verbessern

- Flexiblere Nutzung der gemeindeeigenen Turnhalle für junge Gemeindegänger (z. B. an Wochenenden und in den Ferien).
- Ausbau des Sportangebots insbesondere für Mädchen.
- Noch mehr Jugendaktivitäten gemeinsam mit der neu gegründeten JVP (z.B. Beachvolleyballturnier).
- Mehr Jugendevents.
- Wohnmöglichkeiten im Ort sicherstellen (z.B. Startwohnungen - Evaluierung der Erhöhung der baulichen Nutzbarkeit).



Für ein erholsames Anif – Einsatz für Umwelt, Sport und Vereine

- Schutz der Naherholungsgebiete für unsere Gemeindegänger.
- Förderung des öffentlichen Verkehrs (z. B. Klimaticket).
- Abfallbehälter für Hundekotsäcke (Königseeache).
- Erweiterte Angebote in der Sportkantine für alle Sportler und Besucher, mit Unterstützung der Gemeinde.
- Verbesserung der Dorfgemeinschaft durch bessere und vor allem aktive Unterstützung der Vereine.

Für ein beruhigtes Anif – Gute Verkehrslösungen sicherstellen

- Öffentliche Mitsprache und Mitgestaltung bei der Trassenführung der Regional Stadtbahn.
- Rotlichtblitzer Ampel bei der Kreuzung Salzachtalbundesstraße Gangsteigweg.
- „Rechts vor Links“ in der Ahornstraße in Neu-Anif.
- Weitere Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn.
- Verbesserung der Parksituation in den Gemeindestraßen.
- Reduktion des Durchzugsverkehrs in Niederalm und Neu-Anif – Entfernen der Route aus dem Navi.



Diese Argumente sprechen für Thomas Schnöll



Juliane & Helene Schnöll | Anif
Niemand kennt unseren Papa besser, als wir. Unser Papa, Thomas Schnöll, zeichnet sich aus durch sanftmütige Stärke, Fairness, Humor und Herzenswärme. Diese Eigenschaften kommen uns als Familie sehr zugute und warum nicht gleich einem ganzen Ort?

Julia Schwarzbeck

| Niederalm
Wir jungen Wähler machen uns viele Gedanken darüber, wer in Zukunft der beste Bürgermeister ist. Für uns Junge ist Thomas Schnöll die klare Nummer 1.



Christoph Zinz

| Niederalm
Unsere vielen Vereine beleben mit ihren unzähligen tollen Aktivitäten unser lebenswertes Anif. Von Thomas Schnöll weiß ich, dass sein Herz für das Ehrenamt schlägt. Bei ihm als Bürgermeister, können die Vereine immer auf seine Wertschätzung und seine Unterstützung zählen.

Christoph Gruber

| Anif
Ich habe Thomas Schnöll und die ÖVP Anif auch schon vor 5 Jahren gewählt, denn für mich gab es nie einen Zweifel, wer der bessere Kandidat ist. Deshalb gehe ich auch am 10. März 2024



wieder wählen und werde Thomas Schnöll ganz sicher wieder unterstützen.

Susann Brenner

| Niederalm
Durch meine Vereins-Tätigkeit in der Gemeinde habe ich viel Kontakt zu Menschen und wenn ich mich in Anif so umhöre, dann stehen die Zeichen auf Veränderung. Anif braucht neuen Schwung, es gibt viel zu tun und deshalb brauchen wir neue Ideen für die Zukunft. Thomas Schnöll wird mit seinem Team für neuen Schwung sorgen.



Josef Gerl | Anif

Wenn es darum geht Anif wieder nach vorne zu bringen, dann ist ein gutes Netzwerk enorm wichtig.

Thomas Schnöll hat viele gute Kontakte, kennt alle wichtigen Ansprechpartner im Land, im Bezirk und bei den Behörden. Darum ist er in der Lage immer das Beste für Anif herauszuholen. Meine Stimme hat er.

Johannes Rothenwänder

| Anif
Thomas Schnöll hat ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Familien im Ort. Mit ihm als Bürgermeisterkandidat ist garantiert, dass Eltern und Kinder die notwendige Unterstützung bekommen und sich die Gemeinde in der Familien- und Bildungspolitik bestmöglich weiterentwickelt. Mit dem Bau der neuen Volksschule wurde bereits ein zukunftsorientiertes Projekt umgesetzt. Daher wählen wir Thomas Schnöll und die Volkspartei.



Erna Pobric

| Neu-Anif
Ich bin vor ca. einem Jahr nach Niederalm gezogen. Für uns Zuzügler ist eine gute Gemeindeinfrastruktur das Wichtigste. Dazu gehört eine gute Kinderbetreuung genauso wie ein Arbeitsplatz in der Nähe. Darüber hinaus sind auch vielfältige Freizeitangebote wichtig. Das alles hat Anif und damit das so bleibt, wähle ich Thomas Schnöll und sein Team.



Hans Eder | Anif

Mittlerweile kenne ich Thomas über 25 Jahre. Seit unserer gemeinsamen Zeit bei den Krampussen und jetzt später beim Club 21 verbindet uns eine Freundschaft. Besonders schätze ich an Thomas, dass er allen Menschen auf Augenhöhe begegnet und sich andere Meinungen anhört, diskutiert und dann Entscheidungen trifft. Als Gemeindebürger von Anif bewundere ich an Thomas den enormen Einsatz und den starken Willen, um das Beste für Anif und seine Bewohner zu erreichen. Genau deswegen bin ich dankbar für sein Engagement und gebe ihm gerne meine Stimme.

Gerhard Schnöll

| Niederalm
Ich habe Thomas Schnöll in den letzten Jahren als ehrlichen und aufrichtigen Menschen kennen und schätzen gelernt. Als ehemaliger Amtsleiter der Gemeinde Anif und überparteilicher Kandidat habe ich festgestellt, dass Thomas Schnöll die jeweilige Person in den Vordergrund stellt und nicht die Partei welcher er angehört. Thomas hat als Vizebürgermeis-



ter bewiesen, dass er sehr konstruktiv und umsichtig denkt, sowie immer das Gemeinsame in den Vordergrund stellt. Er ist es auch gewohnt Entscheidungen zu treffen, Personen zu führen, positiv zu wirtschaften und zukunftsorientiert zu denken. Deshalb kann man Thomas Schnöll und seinem Team das Bürgermeisteramt in der Gemeinde Anif bedenkenlos übertragen.



Johann Ramsauer | Anif
Meine Stimme für Thomas begründe ich damit, dass er für unsere Seniorinnen

und Senioren Anliegen parteiübergreifend – verbindend und kompetent umsetzen wird.

Reinhard Doppler | Anif

Die Volkspartei Anif steht geschlossen hinter Bürgermeisterkandidat Thomas Schnöll.



Er kann sich somit auf ein tolles, ideenreiches Team und viele helfende Hände verlassen. Auch ich werde ihn in Zukunft wieder als Gemeindevorstand bestmöglich unterstützen.



Sonja Stock | Niederalm
Nachhaltigkeit, Regionalität, Umweltschutz und der Erhalt unserer

schönen Landschaft sind für Bürgermeisterkandidat Thomas Schnöll keine leeren Schlagwörter: Das hat er als Mitglied der Energie-e5-Arbeitsgruppe jahrelang in Anif tatkräftig bewiesen. Damit Anif auch in Zukunft lebenswert bleibt!



Nicole Leitner

| Anif
Thomas Schnöll kennt die Gemeinde Anif

schon seit seiner Kindheit. Er ist auf einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb aufgewachsen und weiß deshalb die alltägliche Arbeit zu schätzen. Als Familienvater kennt er die Belange einer Familie und weiß deshalb, dass es wichtig ist, alle Generationen im Blick zu haben. Vom Betreuungsangebot für Kinder bis hin zur Möglichkeit im vertrauten Umfeld altern zu können. Seit seiner Jugend engagiert er sich in Vereinen und weiß deshalb, wie wichtig der Zusammenhalt zwischen Gemeinde und Vereinen ist. Das soziale Miteinander liegt ihm besonders am Herzen. Meiner Meinung nach ist Thomas Schnöll im besten Alter für das Amt des Bürgermeisters. Er ist gewissenhaft und fleißig. Thomas Schnöll hat bereits genügend Erfahrung im Gemeindegewesen, um die Herausforderung in Zukunft anzugehen. Ich bin überzeugt, dass er entschlossen und tatkräftig die Geschicke unseres Ortes managt.



Karl Horvath,

| Anif
Ich bin Karl Horvath, besser bekannt als Charly, und war 47 Jahre in einem lokalen Unternehmen in Anif (vielen bekannt als Firma Burda Pressegroßvertrieb) tätig.

Die letzten Jahre galt meine Unterstützung der Liste KRÜ. Allerdings merkte ich, dass einige relevante Themen für unser Anif im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren haben. Bei der Einladung im Oktober zur Vorstellung des Teams von Thomas Schnöll war ich beeindruckt, mit welchem Enthusiasmus das Team mit Thomas an die wirklich wichtigen Themen wie Familie, Gemeinschaft und die Bedürfnisse der Menschen herangeht.

Vor allem: „Gemeinsam“ - ein Stichwort welches ich in meiner jahrelangen Funktion als Betriebsratsvorsitzender beim PGV geliebt und auch gelebt habe. Da ich auch einige der Teammitglieder persönlich kenne, bin ich überzeugt, dass sie der Aufgabe gewachsen sind, die mit dem Bürgermeisteramt auf Sie zukommt. Deshalb habe ich mich nach reiflicher Überlegung entschlossen, die Liste ÖVP mit Thomas Schnöll zu unterstützen!



Georg Löffelberger sen. | Anif

Vizebürgermeister Thomas

Schnöll hat ein christlich-soziales Weltbild. Für ihn steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Er nimmt die Wünsche und Anliegen der Gemeindebürger ernst und setzt sich für gute Lösungen ein.

**Wir wählen
Thomas Schnöll
bei der
Bürgermeisterwahl
am 10. März 2024.**



**Bürgermeisterkandidat
Vize-Bgm. Thomas Schnöll**
ÖVP Anif, Niederalm, Neu-Anif

So wählen Sie richtig!



Bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl gibt es zwei Möglichkeiten Ihre Stimme abzugeben:



Am Wahltag

Im für Sie zugeordneten Wahllokal können Sie am Sonntag, 10. März 2024 mit einem gültigen Lichtbildausweis wählen.

Anif: Gemeindeamt, Gemeindesaal

Niederalm: Pfarrheim Niederalm

Neu-Anif: Hotel Hubertushof

Öffnungszeiten von 07.00 bis 16.00 Uhr

Per Briefwahl

1. Wahlkarte bis Do., 7. März, 12 Uhr, beantragen

ONLINE unter www.wahlkartenantrag.at
SCHRIFTLICH per E-Mail an meldeamt@gemeindeanif.at,
Brief oder Fax an das Gemeindeamt
PERSÖNLICH am Gemeindeamt

2. Stimme abgeben

ÖVP-Bürgermeisterkandidat ankreuzen

[farbiger Stimmzettel]

ÖVP-Liste ankreuzen

[weißer Stimmzettel]

Familienname, Vorname und Geburtsjahr des Bewerbers für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe		Für den gewählten Bewerber im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen
Schnöll Thomas, 1971 ÖVP Anif, Niederalm, Neu-Anif (ÖVP)		<input checked="" type="checkbox"/>

Listen-Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Vorzugsstimme für
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	ÖVP Anif, Niederalm, Neu-Anif	Thomas Schnöll

3. Wahlkarte abgeben

Die Wahlkarte muss rechtzeitig bei der Gemeinde ankommen. Dazu haben Sie vier Möglichkeiten:

1. Direkt bei der Abholung am Gemeindeamt wählen
2. Zuhause wählen und die Wahlkarte beim Gemeindeamt vorbeibringen
3. Rechtzeitig in den nächsten Postkasten werfen
4. Am Wahltag in einem Wahllokal der Gemeinde abgegeben

4. Wahlkarte unterschreiben

Beide Stimmzettel in das Wahlkuvert geben und dieses in die Wahlkarte legen.

Wahlkarte unterschreiben! (Ohne Unterschrift ist die Wahlkarte ungültig und zählt nicht)

Wahlkarte		Gemeindewahlen am XX.XX.20XX
Von der Gemeinde auszufüllen:	Wahlbezirk	Fortlaufende Zahl im Wählerverzeichnis
Bezeichnung	Wahlbezirk	Geburtsjahr
Vor- und Familienname	Gemeinde	Straße, Hausnummer
Der oben genannte Person ist berechtigt, die Wahlkarte mittels Wahlkarte auszuüben.		Raum für Barcode oder QR-Code
Ort, Datum	Unterschrift des (der) Bürgermeisters/ Für die (die) Bürgermeister(in) Hilfen und Vertretungsbevollmächtigten im Fall der Amtslosigkeit	
Vom Wähler/Von der Wählerin im Fall der Briefwahl auszufüllen:		
Mit meiner Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich die inliegenden amtlichen Stimmzettel persönlich unbeeinträchtigt und unbeeinflusst ausgefüllt habe.		
Max Mustermann		
Mit dieser Wahlkarte erkläre ich eidesstattlich, dass ich die Wahlkarte sofort nach Erhalt der Wahlkarte, spätestens jedoch am Wahltag, zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale abgeben und die amtlichen Stimmzettel unbeeinträchtigt aus dem Wahllokal mitnehmen und verschließen Sie es.		